

Pressekontakt:

Michael Knippelmeyer
 t +49 (0) 521 9257 687
 f +49 (0) 521 9257 333
 e michael.knippelmeyer@tns-infratest.com
 www.tns-infratest.com

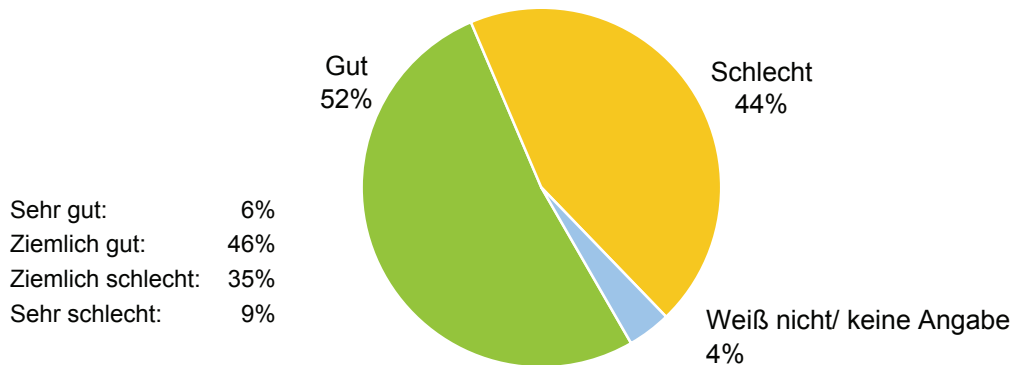
Vertrauen der Europäer in die Wirtschaft wächst

TNS Polling & Social Facts and Figures – EUROBAROMETER

Berlin/London, 22. Oktober 2007 – Fünf von zehn Europäern (52 Prozent) bewerten die Lage der Wirtschaft in ihrem Land positiv, während 44 Prozent sich negativ äußern. Dies geht aus den Ergebnissen des letzten Standard-Eurobarometers hervor, das von TNS Opinion für die Europäische Kommission durchgeführt wurde. Im Vergleich zum Herbst 2006 hat sich das Meinungsbild damit umgekehrt. Damals hatten 46 Prozent eine positive Bewertung abgegeben und die Hälfte der Befragten (50 Prozent) die Wirtschaftslage des eigenen Landes negativ bewertet.

Bewertung der wirtschaftlichen Lage im Land – Anteilswerte EU 27

*Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Lage in den Bereichen auf dieser Liste?
 “Die Lage der [NATIONALITÄT] Wirtschaft”*



Quelle: TNS Opinion für die Europäische Kommission – Eurobarometer 67.2

Der Studie zufolge, in deren Rahmen fast 30.000 Einwohner der 27 Mitgliedsstaaten, der zwei Beitrittskandidaten und Nordzyperns befragt wurden, fällt die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage eher gemäßigt positiv als überschwänglich aus. Während 46 Prozent der Europäer die wirtschaftliche Situation als „ziemlich gut“ einschätzen, bewerten sie lediglich 6 Prozent als „sehr gut“.

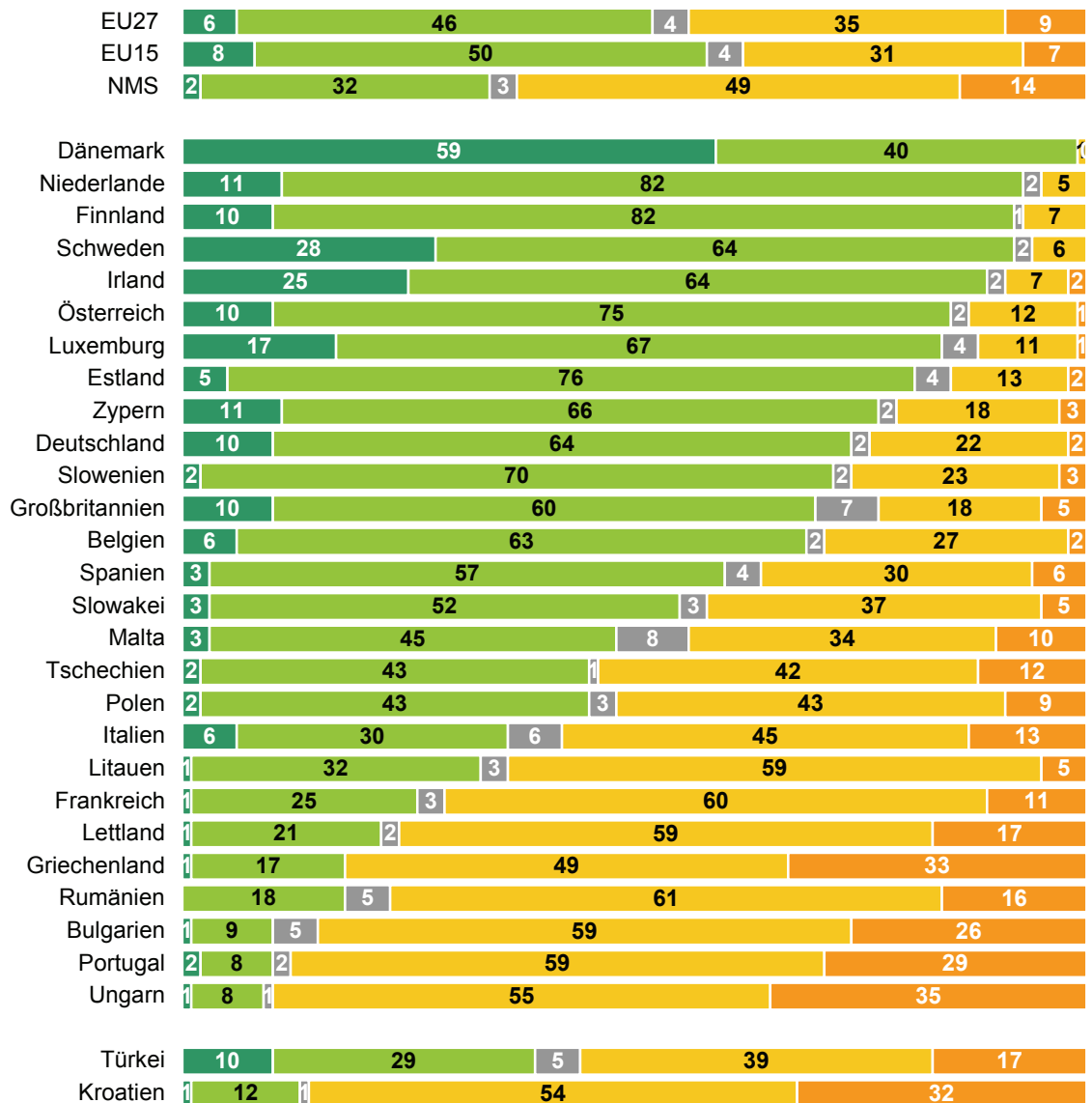
Bei getrennter Betrachtung der Mitgliedsstaaten zeigen sich allerdings extrem unterschiedliche Einschätzungen. In einigen Ländern ist eine geradezu überwältigende Mehrheit der Bevölkerung mit der wirtschaftlichen Situation zufrieden. In Dänemark hat

beinahe jeder die dortige Wirtschaftslage als gut oder sehr gut bewertet (99 Prozent). Dort vergab eine Mehrheit von 59 Prozent sogar die Bestnote „sehr gut“.

Bewertung der wirtschaftlichen Lage im Land – Anteilswerte der Länder

Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Lage in den Bereichen auf dieser Liste?

„Die Lage der [NATIONALITÄT] Wirtschaft“



■ Sehr gut
 ■ Ziemlich gut
 ■ Weiß nicht/ keine Angabe
 ■ Ziemlich schlecht
 ■ Sehr schlecht

Quelle: TNS Opinion für die Europäische Kommission – Eurobarometer 67.2

Außerordentlich hohe Anteilswerte positiver Bewertungen finden sich auch in den Niederlanden (93 Prozent), Finnland und Schweden (je 92 Prozent) sowie Irland (89 Prozent), wobei in diesen Ländern das moderate Urteil „ziemlich gut“ überwiegt. Im Gegensatz dazu bewertet in Ungarn (9 Prozent), Portugal und Bulgarien (je 10 Prozent) und Kroatien (13 Prozent) nur etwa eine von zehn Personen die wirtschaftliche Lage positiv. Aber auch in Frankreich überwiegen mit 71 Prozent eindeutig die skeptischen Stimmen.

Unter den „Big Five“ schneidet diesmal Deutschland am besten ab. Derzeit sind fast drei Viertel der Bundesbürger der Meinung, die wirtschaftliche Situation sei gut oder sehr gut. Im Vergleich zum letzten Standard-Eurobarometer zeigen sich hier aber besonders deutliche Veränderungen: im Herbst 2006, als die Frage zuletzt gestellt wurde, waren es nur 43 Prozent. Die derzeit positivere Wahrnehmung spiegelt offenbar die Entwicklung der Konjunktur, die in den letzten 12 Monaten in Deutschland zu verzeichnen war, wieder. Weiterhin belegen die Ergebnisse einen deutlichen Anstieg der positiven Bewertungen in der Slowakei (+21), Zypern (+17), Österreich (+16), Malta (+15) und Polen (+13). In Litauen (-16) hingegen hat sich der Anteil derjenigen, die die Wirtschaftslage mit „gut“ oder „sehr gut“ bewerten, im Vergleich zur letzten Erhebung in ähnlicher Größenordnung verringert.

Die Wahrnehmung der wirtschaftlichen Situation des eigenen Landes unterscheidet sich je nach beruflicher Situation der Befragten: während 66 Prozent der Führungskräfte eine positive Einschätzung abgeben, teilen unter den Arbeitslosen nur 42 Prozent diese Meinung.

„Das aktuelle Standard-Eurobarometer zeigt einen zunehmenden Optimismus der Europäer, der sich auch in der überwiegend positiven Wahrnehmung der wirtschaftlichen Lage niederschlägt. Die positivste Entwicklung zeichnet sich in Deutschland ab, dessen Wirtschaft sich nach Einschätzung der eigenen Bevölkerung wieder als Lokomotive der ökonomischen Entwicklung in Europa zurückgemeldet hat. Der wieder erstarkte Optimismus der Deutschen steht in deutlichem Kontrast zur ausgeprägten Skepsis bei unseren französischen Nachbarn.“, kommentiert Richard Hilmer, Geschäftsführer von TNS Infratest Sozialforschung.

Der Eurobarometer-Bericht ist seit Juni 2007 unter http://europa.eu.int/comm/public_opinion/index_en.htm veröffentlicht.

Die Europäische Kommission hat Daten dieses Berichts seit seiner ersten Veröffentlichung den betreffenden Medien zur Verfügung gestellt. Soweit uns bekannt ist, wurden die in der beiliegenden Pressemitteilung genannten Ergebnisse nicht veröffentlicht.

Haftungsausschluss

Die Ergebnisse beruhen auf einer von TNS Opinion & Social in der Zeit vom 10. April bis 15. Mai 2007 durchgeführten Umfrage mit insgesamt 29.222 persönlichen Interviews in den 27 Mitgliedstaaten der EU. Alle in der oben stehenden Mitteilung besprochenen Daten basieren auf den Meinungen der befragten Personen. TNS steht nur für die Daten, die veröffentlicht wurden, und in dem Kontext, in dem wir sie präsentiert haben, sowie für unsere eigene Interpretation dieser Ergebnisse ein. Für davon abweichende Interpretationen können wir keine Verantwortung übernehmen.

Informationen zu TNS

Die Marktforschungsgruppe TNS ist das weltweit größte Unternehmen für kundenspezifische Marktforschung und ein führender Anbieter von Umfragen zu gesellschaftlichen und politischen Problemstellungen. Darüber hinaus gehört TNS zu den größten Anbietern von Verbraucher-Panelen, TV-Einschaltquotenmessungen und Media-Intelligence-Services. TNS beschäftigt mehr als 13.000 Angestellte in einem globalen Netzwerk, das 70 Länder umfasst. Das Unternehmen stellt lokalen und multinationalen Unternehmen und Einrichtungen Marktforschungsdaten und Marktmessungen zur Verfügung, vermittelt Einblicke und führt Analysen durch. TNS verbindet das Fachwissen in Spezialbereichen mit einer umfassenden Kompetenz in den Bereichen Neuproduktentwicklung, Motivationsforschung, Marken- und Werbeforschung und Stakeholder Management, um seinen Kunden stets hochaktuelle und international gültige Daten liefern zu können.

Zu TNS Infratest

TNS Infratest ist Mitglied der TNS Gruppe (Taylor Nelson Sofres, London) und gehört damit zu einem der führenden Marktforschungs- und Beratungsunternehmen der Welt. Für unsere Auftraggeber aus Automobil und Verkehr, Pharmamarkt, IT/(Tele-) Kommunikation und Neue Medien, Finanzforschung, Konsumgüter, sowie der Medien-, Politik- und Sozialforschung liefert TNS Infratest „Beratung durch Forschung“ und damit den innovativen Management Support für Wissensvorsprung und Entscheidungssicherheit. Weitere Informationen unter www.tns-infratest.com

Kontakt und weitere Informationen:

Richard Hilmer

TNS Infratest Sozialforschung GmbH Global
t +49 (0)30 53322 110e richard.hilmer@tns-infratest.com

Leendert de Voogd

Global Head TNS Political & Social
t +32 (0) 2 66 118 66e leendert.devoogd@tns-global.com